

KNK hat neue Sprecher: Thomas Müller-Bahlke und Katja Schneider

Halle, den 06.12.2010

Die Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen (KNK) hat auf der Mitgliederversammlung im November turnusgemäß ihre zwei neuen Sprecher gewählt. Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle und Dr. Katja Schneider, Direktorin der Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt treten die Nachfolge der bisherigen Sprecher Jutta Penndorf, Direktorin des Lindenau-Museums Altenburg und Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg an.

Die neuen Sprecher wollen den eingeschlagenen Weg weiter ausbauen. Die Konferenz nationaler Kultureinrichtungen hat sich in den vergangenen acht Jahren zu einem wirkungsvollen Verbund entwickelt. Eine besondere Stärke liegt in der Heterogenität der beteiligten kulturellen Einrichtungen von nationaler Bedeutung und ihrer jeweiligen Kompetenzen. Auf dieser Grundlage sind richtungsweisende Projekte entstanden, z.B. zu Fragen des Katastrophenschutzes und der Sicherheit von Kulturgütern, aber auch im Bereich der Kulturellen Bildung. Hier sollen aus dem Erfahrungsaustausch weitere Themen generiert werden. Eine der wichtigsten Herausforderungen für die Weiterentwicklung der KNK ist die Suche nach einer geeigneten Form der Öffnung in die westlichen Bundesländer.

Die **Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen (KNK)** www.konferenz-kultur.de ist ein Zusammenschluss von derzeit 23 gesamtstaatlich bedeutenden Kultureinrichtungen aus den ostdeutschen Bundesländern. Aufgabe der 2002 gegründeten Konferenz ist es, den Erhalt und die Erschließung des kulturellen Erbes national bedeutender Kulturinstitutionen in den ostdeutschen Bundesländern zu befördern und zu sichern. Das Ziel ist, die Museen, Sammlungen, Archive und Gartenreiche nachhaltig im Bewusstsein von Politik und Öffentlichkeit zu verankern.

Die KNK dient den beteiligten Institutionen als Plattform zur Vermittlung gemeinschaftlicher Interessen und Zielsetzungen. Sie hat sich mittlerweile zu einem kompetenten Netzwerk entwickelt, das die Leistungen und Aufgaben der wichtigsten Kunstsammlungen und Museen in den neuen Ländern erfolgreich in der Bundesrepublik und im europäischen Ausland präsentiert.

Presse-Informationen:

Yvonne Rehhahn
Tel. +49 (0)331 - 96 94 323
Fax +49 (0)331 - 96 94 102
y.rehhahn@spsg.de

Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

c/o Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)

Generaldirektion

Allee nach Sanssouci

514471 Potsdam

Sprecherin Dr. Katja Schneider
Sprecher Dr. Thomas Müller-Bahlke

Stiftung Moritzburg
Franckesche Stiftungen

Friedemann-Bach-Platz 5
Franckeplatz 1

06108 Halle
06110 Halle